

Medienmitteilung, 27. Mai 2019

Hitachi Zosen Inova liefert eine weitere Biogas-Upgrading-Anlage für die Einspeisung von erneuerbarem Gas ins Französische Gasnetz

Hitachi Zosen Inova BioMethan GmbH (HZI BioMethan) hat den Auftrag für den Bau einer weiteren Anlage zur Biogas- und Biomethanherzeugung in Frankreich gewonnen. Die Anlage wird massgeschneidert auf die Bedürfnisse des Kunden konzipiert und ist das erste von acht Projekten, das HZI BioMethan im kommenden Jahr mit Projektentwickler Artaim Conseil umsetzt.

Das Projekt Herpy-l'Arlésienne in Nordfrankreich, rund 30 km nordöstlich der Stadt Reims, ist das erste von acht, die bis 2020 in Kooperation mit dem französischen Projektentwickler Artaim Conseil aus Montpothier entstehen. HZI BioMethan realisiert die Anlage mit einem Auftragsvolumen von 3,42 Millionen Euro als Generalunternehmer. Der Anlagenbauvertrag umfasst eine Gärstrecke mit drei Behältern zur Biogaserzeugung aus Nassvergärung sowie eine Membranaufbereitungsanlage zur Biomethanherzeugung.

Der Auftraggeber verwertet darin künftig nachwachsende Roh- und Agrarreststoffe seines Agrarbetriebs und generiert daraus bis zu 300 Nm³/h Bioerdgas. Dieses wird ab Sommer 2020 in das Gasversorgungsnetz des Betreibers GRTgaz eingespeist.

Neuste Technologie maximiert Ressourcennutzung

Mit speziellen Anlagenmerkmalen entspricht HZI BioMethan präzisen Kundenanforderungen. In der Region wird viel Maisstroh produziert, das der Betreiber der Anlage in Herpy-l'Arlésienne zur Energieproduktion nutzen will. Aus diesem Grund kommt im Bereich des Feststoffeintrags erstmals ein Disruptor zum Einsatz. Diese Schneideeinrichtung zerkleinert faserige Rohstoffe und strukturreiche Biomasse, die andernfalls die Rührwerke innerhalb des Behälters beeinträchtigen und zu unerwünschten Sinkschichten führen könnten. Der Disruptor lässt sich im Feststoffeintrag mit geringem Aufwand nachrüsten und kann daher auch in Bestandsanlagen eingesetzt werden. Durch den vergleichsweise hohen Anteil an Trockensubstanz (TS) hat HZI BioMethan für Herpy-l'Arlésienne den Verlauf der Rohrleitungen neu konzipiert und einen Separator innerhalb der Gärstrecke eingebunden. Diese Komponente trennt üblicherweise die Gärreste in Flüssig- und Festphase für die Nutzung als Flüssigdünger bzw. als Streumist. Im neuen Projekt hingegen wird die Flüssigphase dem Fermenter zugeführt, um den erhöhten TS-Gehalt auszugleichen. Das optimiert die Prozessbiologie und begünstigt die Effizienz der Mikroorganismen.

Eingespieltes Team für Biogasprojekte

Mit Artaim Conseil und HZI BioMethan setzt der Kunde auf bewährte Partner. Der französische Projektentwickler und der deutsche Spezialist für Gasaufbereitungstechnik haben in den letzten acht Jahren der Zusammenarbeit bereits 15 Anlagen gemeinsam projektiert, errichtet und in Betrieb genommen. Sechs weitere sind aktuell in Ausführung. Nach Auftragserteilung im April beginnt nun die Planung und das Basic-Engineering der Anlage.

Über Hitachi Zosen Inova BioMethan:

Die Hitachi Zosen Inova BioMethan GmbH (HZI BioMethan) ist einer der führenden Anbieter von Gasaufbereitungsanlagen und realisiert diese mit zwei Verfahren zur Abtrennung von CO₂ aus Biogas, Rauch- oder Abgasen.

Das Unternehmen wurde im Frühjahr 2015 gegründet und ging aus einem Asset-Deal zur Übernahme der MT-BioMethan GmbH, einer der Pioniere im Bereich Biomethanherzeugung durch CO₂-Abtrennung und Gaseinspeisung, hervor. Damit zeichnet sich HZI BioMethan neben Know-how durch langjährige praktische Erfahrungen aus, die zahlreiche Referenzen in Europa belegen. Das Unternehmen gehört zur HZI-Gruppe und rundet deren Portfolio in der biologischen Abfallverwertung ab.

Die drucklose Aminwäsche gilt als effizientes wärmegeführtes Verfahren, bei dem die Abwärme von Blockheizkraftwerken oder Gaskesseln sinnvoll genutzt wird. Als Ergänzung dazu bietet HZI BioMethan ein stromgeführtes Verfahren mittels membranbasierter Gaspermeation in drei Stufen. Beide Technologien liefern höchste Methanreinheiten bei minimalem Methanverlust.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
Manuela Höllinger
Head of Communication
Hardturmstrasse 127 CH-8005 Zürich
T +41 44 277 1457
manuela.hoellinger@hz-inova.com
www.hz-inova.com